

Bei außergewöhnlich hoher Sonnenscheindauer
markant zu trocken und erheblich zu warm

Früh wie selten zuvor zieht der Frühling ins Land

STATISTIK für MÄRZ 2014:

(* Mittelwert der Jahre 1981 bis 2010, alle anderen Mittelwerte beziehen sich auf den Zeitraum 1951 bis 1970)

Monatsmittel:	+ 6,41°C	(+ 4,06°C)*
Frosttage:	10	(18,4 Tage)
Eistage:	0	(2,5 Tage)
Niederschlag:	23,0 mm	(58,4 mm)* = 39,4 %
Tage mit $\geq 0,1$ mm:	8	(13,8 Tage)
Tage mit $\geq 1,0$ mm:	6	(9,1 Tage)
Tage mit $\geq 10,0$ mm:	1	(0,9 Tage)
Mittlere Luftfeuchte:	72,2 %	(79 %)
Tage mit Nebel:	5	(5,8 Tage)
Tage mit Schneedecke:	0	(7,3 Tage)
Tage mit Gewitter:	0	(0,1 Tage)
Mittlere Bedeckung:	44,2 %	(67 %)
Gesamtsonnenscheindauer:	201,6 Stunden	(132,5 Stunden) = 152,2 %
Heitere Tage:	11	(3,1 Tage)
Trübe Tage:	9	(13,3 Tage)

Skilanglauf auf der "Atzenberger Höhe" an keinem Tag möglich.

STATISTISCHE AUFFÄLLIGKEITEN:

- Mit einer Durchschnittstemperatur von 6,41°C (4,06°C) nach 1994 (7,71°C), 2012 (7,43°C) und 1989 (6,90°C) viertwärmster März seit Beginn der Messungen.
10 Frosttage (18,4 Tage), kein Eistag (2,5 Tage)
- Mit 23,0 mm (58,4 mm) nach 1984 (16,9 mm), 2003 (18,1 mm), 1993 (21,3 mm) und 1989 (21,7 mm) fünfniederschlagsärmster März seit Aufzeichnungsbeginn.
8 Tage mit $\geq 0,1$ mm (13,8 Tage), 6 Tage mit $\geq 1,0$ mm (9,1 Tage)
Zahl der Tage mit Schneedecke: 0 (7,3 Tage)
- Mittlere Luftfeuchte: 72,2 % (79 %)
- Mit einer Gesamtsonnenscheindauer von 201,6 Stunden (Mittelwert: 132,5 Stunden) nach 2003 (209,4 Stunden) zweitsonnigster März seit Messbeginn.
Mittlere Bedeckung: 44,2 % (67 %), 11 heitere Tage (3,1 Tage), 9 trübe Tage (13,3 Tage)